

<b>Zeitschrift:</b>	Übermittler = Transmissions = Transmissioni
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz. Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	5 (1997)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Lehren aus Helvetica
<b>Autor:</b>	Hess, Hansjörg
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-571052">https://doi.org/10.5169/seals-571052</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die mehrtägige gesamtschweizerische Übermittlungsübung «Helvetica» gehört der Vergangenheit an.

Sie hat von uns allen viel abverlangt. Vieles ist gelungen – ein grosser Dank für die enorme Arbeit an Übungsleitung und Mitglieder! –, einiges ist auch nicht ganz nach Wunsch gelaufen. Ganz so, wie es bei solchen Übungen sein muss: wer hat schon etwas von einer Übung, bei der nichts mehr zu lernen ist! Wir werden lernen aus den Erkenntnissen von «Helvetica» – das macht ja unsere Arbeit im EVU so spannend, das ständige Lernen. Auf jeden Fall sind uns auch die Grenzen des freiwillig und ausserdienstlich Machbaren gezeigt worden. Sie sind erstaunlich weit!

Ich bin überzeugt, dass es nicht viele private Verbände gibt, die eine solche reife Leistung bieten können, eine Leistung nota bene, die im Bedarfsfall der Allgemeinheit zugute kommt. Zu einem

## Lehren aus Helvetica

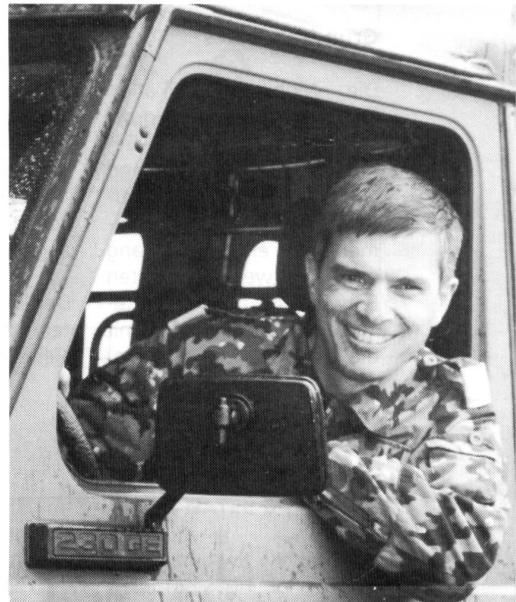
Gedanken des Zentralpräsidenten während und nach der gesamtschweizerischen Übermittlungsübung des EVU

«Taschengeldpreis» übrigens, denn meines Wissens hat niemand von uns bei «Helvetica» einen fürstlichen Sold bezogen: nicht die Planer und nicht die Krampfer, die für die vier Knoten mehrere Tonnen Material bewegt und je über 100 Sprachkanäle geschaltet haben und auch nicht die, die gewissenhaft bis spät in die Nacht hinein ausgeharrt haben.

Nicht, dass wir dafür überschwenglichen Dank erwarten – das nicht. Aber beim Aufräumen könnte einem in den Sinn kommen, dass bestimmten Behörden kein Zacken aus der Krone fallen würde, wenn sie uns das, was wir fürs Überleben brauchen, etwas eher zugestehen würden.

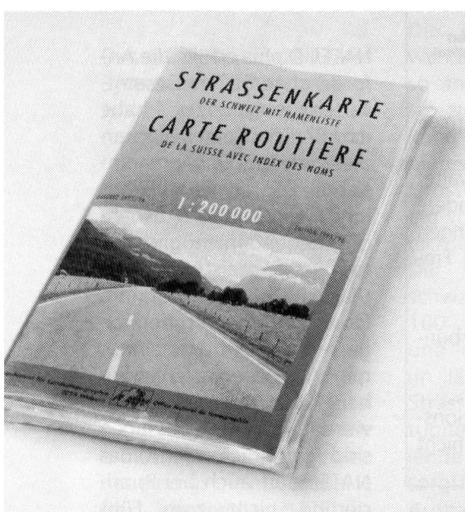
Wir alle halten uns gerne in unserer Freizeit auf dem laufenden, stehen für den Katastrophenfall bereit, integrieren zahlreiche Jungs in unser Wirken. Wir tun's gerne, aber wir möchten doch gelegentlich auch merken, dass unsere Arbeit «höheren Orts» geschätzt wird. Und wie uns das mit Taten, nicht mit salbungsvollen Worten bewiesen wird.

Euer  
Zentralpräsident  
Hansjörg Hess



## Denkpause

Das traditionelle «übermittler»-Rätsel:  
einfach für alle, die die Lösung kennen ...



## Die Top-Karte der Schweiz

Die neueste (1997/98) Strassenkarte der Schweiz, das Original, vom Bundesamt für Landestopographie verlegt, lässt keine Wünsche offen: Super-Massstab 1 : 200 000, intelligente, «beifahrertaugliche» Faltung, ein umfassendes Register mit 8000 geographischen Namen: alles in der praktischen Kunststoffhülle. Unser Urteil: Auf dieser Karte findet und sieht man mehr!

Das Bundesamt für Landestopographie verlegt zahlreiche interessante Kartenwerke (auch elektronische) für Liebhaber und Profis. Infos: Telefon 031 963 21 11, Internet [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch).

Wer die Strassenkarte in unserem «übermittler»-Rätsel nicht gewinnt, kann sie auch kaufen: für Fr. 19.80 in jeder Buchhandlung, in Papeterien und an Kiosken.

### Unsere Preisfrage

Wieviel Zeit benötigen Sie, wenn Sie mit durchschnittlich 35 km/h von Göschenen nach Airolo reisen und die alte Passstrasse, die Tremola, in die Strecke einschliessen?

### Zu gewinnen sind zehn Strassenkarten zu 19.80!

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte, und senden Sie sie bis 15. November 1997 (Poststempel) an die Redaktion «übermittler».